



**SYNDICAT INTERCOMMUNAL
DE LA CHÂTELLENIE DE THIELLE**

Beschluss vom interkommunalen Rat

- ein Gesuch um einen Investitionskredit für den Erwerb von Land zur Erweiterung der interkommunalen Müllsammelstelle in Cornaux
 - einen Antrag auf einen Studienkredit für die Erweiterung der interkommunalen Müllsammelstelle in Cornaux
-

Sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr Präsident/in,
Sehr geehrte Damen und Herren,

1. Einführung

Mit dem vorliegenden Bericht beantragt der Vorstand beim Interkommunalen Rat einen Investitionskredit von CHF 1 250 000.00, um eine Fläche von 4050 m² aus der Katasterparzelle 3996 des Katasters von Cornaux zu erwerben.

Außerdem wird ein Studienkredit in Höhe von CHF 100.000.00 beantragt, um das Projekt zur Erweiterung der Müllsammelstelle gemäß dem Angebot des vom Vorstand beauftragten Ingenieurbüros zu entwickeln. Es ist zu erwähnen, dass dieses Büro bereits die Vorstudie erstellt hat, die es ermöglichte, eine Vereinbarung über die Reservierung von Land mit dem Eigentümer der Katasterparzelle zu treffen.

2. Lage

Zur Erinnerung: Die Situation der interkommunalen Müllsammelstelle mit Sitz in Cornaux stellt sich wie folgt dar:

Die interkommunale Abfallsammelstelle versorgt fast 22 000 Einwohner der 10 Mitgliedsgemeinden des Syndikats und von zwei Kundengemeinden.

17 Mulden unterschiedlicher Größe stehen den Kunden zur Verfügung, um die Abfälle nach ihrer Art zur Entsorgung oder zum Recycling abzugeben.

Nur 15 Fahrzeuge können den Standort gleichzeitig anfahren, die anderen müssen vor der Schranke auf der Zufahrtsstraße, die neu im Besitz der Gewerkschaft ist, warten.

Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei etwa 303 Fahrzeugen/Tag. Dieser Durchschnitt wurde an 12 Tagen berechnet, die zwischen dem 02. September und dem 19. November 2023 genommen wurden.

Für den gleichen Zeitraum im Jahr 2022 lag der Durchschnitt bei 270 Fahrzeugen/Tag.

3. Zukunft

Während der Verwaltungsperiode 2020 / 2024 lenkten mehrere Fakten die Aufmerksamkeit des Vorstands auf die Zukunft der interkommunalen Müllsammelstelle in Cornaux.

Der erste Punkt war die Anfrage einer externen Gemeinde, die Überlegungen anstellte, ob sie ihr Abfallmanagement ändern sollte. Diese Gemeinde, die rund 5000 Einwohner umfasst, hatte keinen formellen Antrag gestellt. Dieser Punkt eröffnete eine Reflexion des Lenkungsausschusses über die Zukunft der Abfallentsorgung und deren Funktionsweise.

In der Folge wurden zwei Berner Gemeinden Mitglied des Verbandes und schlossen ihre Kanalisation an die Kläranlage in Marin an. Als Mitglieder können sie auch beantragen, die Leistungen der Müllsammelstelle in Anspruch zu nehmen.

Der letzte Punkt ist ein zeitlicher Punkt. Der Eigentümer der Parzelle, die an die Mülldeponie angrenzt, hat beschlossen, sein Eigentum zu verkaufen. Um den Standort in Zukunft zu vergrößern, muss das Syndikat der Châtellenie de Thielle jetzt über den Erwerb des Grundstücks entscheiden.

Andernfalls wird es nicht mehr möglich sein, den Kauf von Land neben dem derzeitigen Standort für eine Erweiterung in Betracht zu ziehen.

Wir müssen davon ausgehen, dass in den kommenden Jahren die Zahl der Kunden der Müllsammelstelle steigen wird. Mehrere Mitglieds- und Kundengemeinden haben große Wohnungsbauprojekte und werden ihre Bevölkerung vergrößern. Daher müssen wir mit einem größeren Andrang auf die Mülldeponie und einer deutlichen Zunahme der zu entsorgenden Abfälle rechnen.

Für den Fall, dass eine oder mehrere zusätzliche Gemeinden Zugang zu den Dienstleistungen der Mülldeponie beantragen, müssen wir die Möglichkeit haben, positiv zu reagieren, was derzeit nur schwer möglich ist.

In einer Vision von 5 bis 10 Jahren wurde im vorläufigen Projekt ein Anstieg von 26 Fahrzeugen auf 41 Siliziumfahrzeuge und 20 zusätzliche Mulden zu den derzeitigen 17 berechnet, bei einer Bevölkerung von etwa 30.000 Einwohnern.

4. Kosten und Anträge

Um ein Stück Land zu reservieren, trat der Vorstand an den Eigentümer heran.

Ihm wurden zwei vorläufige Entwürfe vorgelegt. Nur der zweite wurde akzeptiert, da die Gewerkschaft anbot, das Grundstück bis zur Parzellengrenze im Osten zu kaufen und gleichzeitig eine Grunddienstbarkeit zugunsten der Nutzer des Geländes zwischen der Mülldeponie und der Autobahn zu gewährleisten (siehe Plan des vorläufigen Entwurfs).

So wurde im Juli 2024 eine dreiseitige Vereinbarung über eine zeitlich begrenzte Landreservierung (90 Tage mit der Möglichkeit einer Verlängerung) zwischen dem Vorstand der Genossenschaft, dem Bevollmächtigten des Eigentümers und seinem Kunden unterzeichnet. Es wurde eine Anzahlung von CHF 50.000.00 geleistet, die vom Kaufpreis abgezogen werden kann.

Die Anschaffungskosten stellen sich wie folgt dar:

Parzelle von 4050 m2 zu CHF 300.00 pro m2, abzutrennen von der Katasterparzelle 3996 von Cornaux	CHF	1 215 000.00
Kosten für Notar, Grundbuch etc. (Schätzung)		35 000.00
Total		1 250 000.00

5. Studienkredit

Für den Fall, dass der Investitionskredit von Ihrer Behörde genehmigt wird, wird ein zweiter Kredit beantragt, um die Studie für den Ausbau durchzuführen, d.h. ein Betrag von CHF 100 000.00.

Die Hälfte davon ist für die Arbeiten des Ingenieurbüros vorgesehen, wie sie im Folgenden definiert werden.

- das endgültige Layout der Erweiterung (Docks, Lagerbereiche, Verkehr, ...)
- die unterirdische Infrastruktur (Wasserabfluss, Strom, ...)
- die tragenden Strukturen (Stahlbeton, Dachstühle/Dächer)
- die Ausrüstung (Waage, Kipper, Maschinen, Tore/Schranken, Zäune, ...)
- die Koordination mit spezialisierten Auftragnehmern (z. B. IT-Management).

Dieses Angebot ist nicht pauschal und die Rechnungsstellung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlich angefallenen Stunden und Kosten.

Im Gegensatz dazu sind einige Punkte nicht im vorgelegten Angebot enthalten und die zweite Hälfte des Kredits ist als notwendige finanzielle Ergänzung für ihre Ausführung vorgesehen. Es handelt sich insbesondere um die geotechnischen Leistungen und Sondierungen, die Vermessungsleistungen, die Architekturleistungen, die betriebsspezifischen Leistungen, die Elektro- und Informationstechnik, das Sicherheitskonzept einschliesslich Brandschutz sowie die Diagnosen und Untersuchungen von Schadstoffen.

6. Schlussfolgerung

Der Vorstand ist bestrebt, den zukünftigen Betrieb der interkommunalen Müllsammelstelle zu antizipieren.

Die Gelegenheit zum Erwerb von Land ist da und es ist notwendig, sich als Betreiber der Müllsammelstelle zu positionieren, um eine angepasste und entwicklungsfähige Infrastruktur anbieten zu können.

Aus den oben genannten Gründen bittet Sie die Geschäftsleitung, den vorliegenden Bericht und die beiden daraus resultierenden Beschlüsse zu genehmigen.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Marin-Epagnier, 12. August 2024

LE COMITE DE DIRECTION



**SYNDICAT INTERCOMMUNAL
DE LA CHÂTELLENIE DE THIELLE**

Beschluss vom interkommunalen Rat

betreffend

einen Antrag auf einen Investitionskredit von CHF 1'250'000.00 für den Erwerb von Bauland zur Erweiterung der interkommunalen Sammel- und Verwertungsanlage in Cornaux.

Gestützt auf den Bericht des Vorstandes, vom 12. August 2024,

Gestützt auf das Gesetz über die Gemeinden (LCo), vom 21. Dezember 1964,

Gestützt auf das allgemeine Reglement des "Syndicat intercommunal de la Châtellenie de Thielle", vom 14. Juni 2023,

Nach Anhörung des Berichts des Finanzausschusses,

Auf Vorschlag des Vorstandes,

beschliesst

der interkommunale Rat des "Syndicat intercommunal de la Châtellenie de Thielle":

Artikel 1

Der "Syndicat der Châtellenie de Thielle" ist berechtigt, vom Grundstück 3996 des Katasters von Cornaux eine Fläche von 4'050 m² zum Preis von CHF 300 pro m² zu erwerben.

Art. 2

Alle Kosten für Urkunden, Pläne, Katasterauszüge usw. gehen zu Lasten des "Syndicat intercommunal de la Châtellenie de Thielle". Sie werden auf CHF 35'000 geschätzt.

Art. 3

Der Vorstand wird die öffentliche Urkunde über diese Immobilienübertragung unterzeichnen.

Art. 4

Der vorliegende Beschluss wird dem Staatsrat zur Genehmigung vorgelegt.

Marin, 12. September 2024

IM NAMEN DES INTERKOMMUNALEN RATS

Der Präsident

Der Sekretär



**SYNDICAT INTERCOMMUNAL
DE LA CHÂTELLENIE DE THIELLE**

Beschluss vom interkommunalen Rat

betreffend

einen Kreditantrag in Höhe von CHF 100'000.00 für eine Studie zur Erweiterung der interkommunalen Sammel- und Verwertungsanlage in Cornaux.

Gestützt auf den Bericht des Vorstandes, vom 12. August 2024,

Gestützt auf das Gesetz über die Gemeinden (LCo), vom 21. Dezember 1964,

Gestützt auf das allgemeine Reglement des "Syndicat intercommunal de la Châtellenie de Thielle", vom 14. Juni 2023,

Nach Anhörung des Berichts des Finanzausschusses,

Auf Vorschlag des Vorstandes,

beschliesst

der interkommunale Rat des "Syndicat intercommunal de la Châtellenie de Thielle" und Umgebung:

- | | |
|---------------------|--|
| Kredit | Artikel 1
Dem Vorstand wird ein Kredit von CHF 100'000 für die Studie zur Erweiterung der interkommunalen Sammel- und Verwertungsanlage in Cornaux bewilligt. |
| Abschreibung | Art. 2
Die Ausgabe wird unter den Investitionen verbucht und mit einem Satz von 20 % abgeschrieben. |
| Ausführung | Art. 3
Der Vorstand ist mit dem Vollzug dieses Beschlusses nach Ablauf der Referendumsfrist beauftragt. |

Marin, 12. September 2024

IM NAMEN DES INTERKOMMUNALEN RATS

Der Präsident

Der Sekretär